

Svensmark kosmische Theorie und Darstellungen der Wolkenbedeckung in Kunstwerken der Kleinen Eiszeit

geschrieben von Dr. Tim Ball | 29. April 2014

Dr. Tim Ball

Die Korrelation zwischen Sonnenfleckenanzahl und globaler Temperatur ist seit Jahrzehnten bekannt, aber ohne nachgewiesenen Mechanismus hierzu wurde dieser Umstand korrekt beiseite gestellt. Das änderte sich, als Henrik Svensmark seine Hypothese der kosmischen Strahlen vorstellte. Die Abbildungen 1 und 2 (rechts) zeigen den Mechanismus auf zwei verschiedenen Wegen. Abbildung 2 stammt aus „The Chilling Stars“ [etwa: die kühlenden Sterne] von Svensmark und Calder, also aus dem Buch, das diesen Gedanken an die Öffentlichkeit brachte.

Wetter- und Klimavorhersagen der Regierung sind gescheitert

geschrieben von Dr. Tim Ball | 29. April 2014

Dr. Tim Ball

„Normalerweise führen wir eine neue Gesetzmäßigkeit auf folgendem Wege ein: Zuerst entwerfen wir es, dann berechnen wir die Konsequenzen, um zu sehen, was passiert, falls dieses Gesetz, das wir entworfen haben, richtig ist. Dann vergleichen wir das Ergebnis der Berechnung mit der Natur, sei es durch Experimente oder durch Erfahrung; wir vergleichen es direkt mit Beobachtungen. Wenn es etwas anderes sagt als die Experimente zeigen, ist es falsch. In diesem simplen Satz liegt der Schlüssel zu Wissenschaft. Es spielt absolut keine Rolle, wie schön unser Entwurf ist; es spielt absolut keine Rolle, wie smart man ist, wer den Entwurf erstmals formuliert hat oder was sein Name ist – stimmt es nicht mit dem Experiment überein, ist es falsch. So einfach ist das!“

RICHARD FEYNMAN

Überbevölkerung: Die Täuschung hinter der Täuschung der globalen Erwärmung

geschrieben von Dr. Tim Ball | 29. April 2014

Dr. Tim Ball

Die globale Erwärmung war lediglich einer von vielen Punkten des Club of Rome (TCOR), die darauf abzielten, die Weltbevölkerung zu dezimieren. Im Jahre 1993 hat der Gründer des Clubs Alexander King zusammen mit Bertrand Schneider das Buch *The First Global Revolution* geschrieben (siehe Bild rechts). Darin heißt es:

Viele Klima-Rekonstruktionen werden fälschlich Temperaturänderungen zugeordnet

geschrieben von Dr. Tim Ball | 29. April 2014

Dr. Tim Ball

Das IPCC hat das Rad der Klimaforschung um dreißig Jahre zurückgedreht, hauptsächlich weil es die Hauptaufmerksamkeit der Welt auf CO₂ und höhere Temperaturen gelenkt hat. Das war eine klassische Irreführung, für die es einer Planung bedurft hatte. Das IPCC wurde genau zu diesem Zweck gegründet und hat dieses Ziel unermüdlich verfolgt. Über die Weltwetterorganisation WMO hat es die nationalen Wetterdienste kontrolliert, wodurch auch die globale Klimapolitik und die Forschungsgelder in die gleiche Richtung gelenkt worden sind.

Wie und warum das IPCC das CO₂ mittels falscher Informationen

dämonisiert hat

geschrieben von Dr. Tim Ball | 29. April 2014

Dr. Tim Ball

Elaine Dewar hat viele Tage mit Maurice Strong bei den UN verbracht und kam in ihrem Buch *The Cloak of Green* [etwa: der grüne Mantel] zu dem Ergebnis, dass „Strong die UN als Plattform genutzt hat, um die globale Umweltkrise und die Agenda der globalen Regierung auszurufen“. Strong spekulierte über eine kleine Gruppe von Weltführern, die beschlossen haben, dass die reichen Länder „ein prinzipielles Risiko für die Welt“ seien. Diese Länder lehnen es ab, ihren Einfluss auf die Umwelt zu reduzieren. Die Führer beschlossen, dass die einzige Hoffnung für den Planeten der Kollaps der industrialisierten Nationen sei und dass es ihre Aufgabe sei, dafür zu sorgen. Strong wusste, was er tun musste. Man erzeuge ein nicht existierendes Problem mit falscher Wissenschaft und benutze Bürokraten, um Politiker dazu zu bringen, Industrien zu schließen und die westliche Welt zahlen zu lassen.